

Ehemalige Veranstaltungsstätte "Goldener Becher"

Gewerbe, Kultur, Wohnen: Gebäude mit bewegter Vergangenheit sucht Nachnutzung

Am Standort des Objektes wurde vom Rat 1591 eine bestehende Gastwirtschaft zum Gasthof mit dem Namen "Vor dem niederen Tor" erhoben. Etwa 100 Jahre später wechselte der Name in "Gasthaus Goldener Becher." 1937/38 änderte die damalige Besitzerin, die Aktienbrauerei Zwickau - Glauchau den Namen in "Mauritius Hof." Im Jahre 1949 erfolgte dann die Gründung des "Hauses der Deutsch-Sowjetischen-Freundschaft (DSF)." **Das Objekt wurde bis 1990 für Veranstaltungen und als Gasthaus genutzt.** Es handelt sich um ein für die Stadt Zwickau historisch sehr bedeutsames Objekt, welches über eine lange, bewegte Historie verfügt.

Fläche: Grundstücksgröße ca. 722 m²
Nutzfläche ca. 1.200 m² (geschätzt)

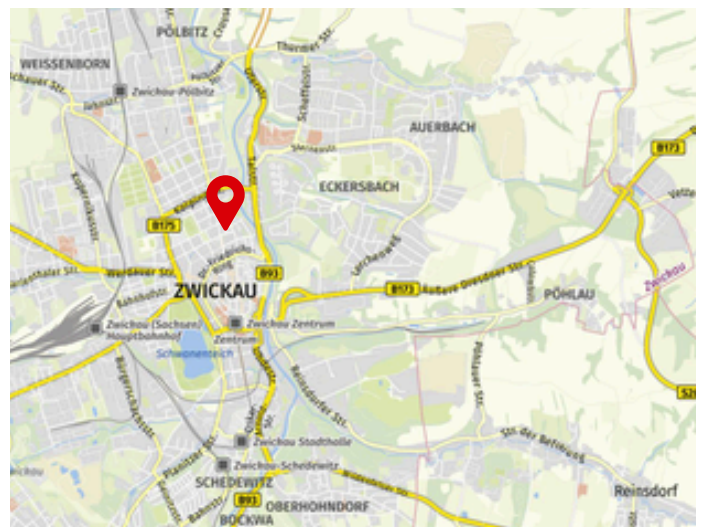
Lage: Das Gebäude befindet sich 10 Minuten zu Fuß vom Hauptmarkt/ Stadtzentrum und 2 Minuten zu Fuß vom Neumarkt entfernt. In der Nachbarschaft befinden sich unter anderem das beeindruckende Johannisbad, die Kletterhalle "Knopffabrik" und das Kultur- und Soziokulturelle Zentrum "Alter Gasometer". Angrenzend liegt der Schlobigpark, an dem der Mulderadweg entlangführt und Gastronomie zum Verweilen einlädt.

Denkmal: Kulturdenkmal, Objekt-ID 09230671

Baujahr: 1870 lt. Denkmalliste

Verfügbar: ab sofort

Preis: mindestens 65.000 €
Der Verkauf des Objektes erfolgt durch den Freistaat Sachsen v. d. d. Staatsbetrieb SIB, Geschäftsbereich Zentrales Flächenmanagement

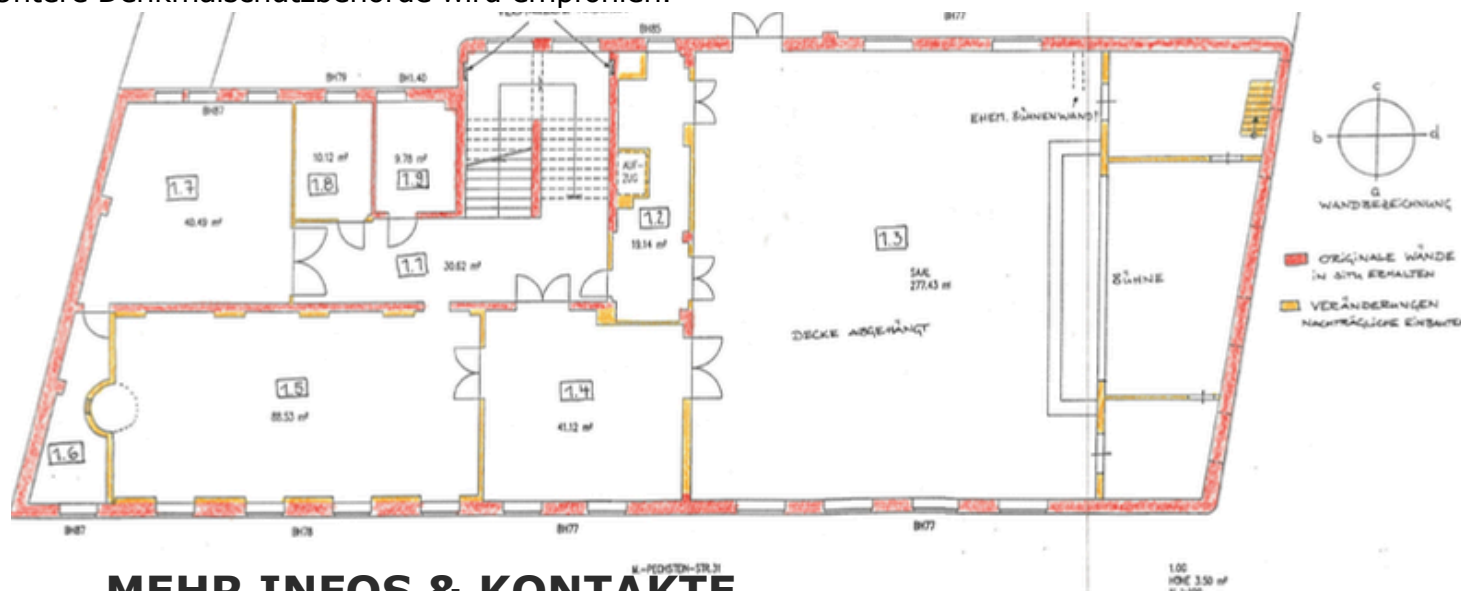


Im Erdgeschoss befinden sich die Räume der vormaligen Gaststätte und dazugehörigen Küche. Im 1. OG ist ein großer Veranstaltungsraum mit Bühne vorhanden. Daneben existiert dort noch ein kleiner Veranstaltungsraum. Im 2. OG befinden sich Räume, welche vormals als Büros genutzt worden sind. Das Gebäude ist unterkellert. Das Objekt steht seit vielen Jahren ungenutzt und ist mit Müllablagerungen versehen. Die Medienanschlüsse (Gas, Strom, Wasser, Abwasser) liegen in der Straße an und müssen für das Gebäude neu erstellt werden.



Nutzung:

Für das Gebäude wird eine Nutzung für Gewerbe, Kultur oder Wohnzwecke angestrebt. Im Zuge des Erwerbsvorganges ist ein Nutzungskonzept vorzulegen, welches mit der zuständigen Denkmalschutzbehörde abzustimmen ist. Die künftige Nutzung muss sich harmonisch in die nähere Umgebung einfügen, die einem Mischgebiet entspricht (§ 34 BauGB). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ist es grundsätzlich möglich, eine Denkmalförderung für die Objektsanierung zu beantragen und Sonderabschreibungen in Anspruch zu nehmen. Eine frühzeitige Beratung durch die Untere Denkmalschutzbehörde wird empfohlen.



MEHR INFOS & KONTAKTE



Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

**Abtl. Zentrales Flächenmanagement
Außenstelle Chemnitz**

Lars Priegent

lars.priegent@zfm.smf.sachsen.de

0371 4574800

Stadtverwaltung Zwickau

Untere Denkmalschutzbehörde

SGL Denkmalschutz/Denkmalpflege

Stefanie Krauß

bauordnungsamt@zwickau.de

0375 836303



STADT ZWICKAU